

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

In Ergänzung der Planzeichen wird folgendes festgesetzt:

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 Abs.1 BBauG und BauNVO)

1.1 Bauliche Nutzung

1.11 Art der baulichen Nutzung

Baugrundstück für den Gemeinbedarf - Kinderdorf
(Nach § 9 (1) 1f BBauG.)

1.12 Maß der baulichen Nutzung (§§ 16 - 20 BauNVO)

bei III + II U GRZ 0,4 GPZ 1,1

1.13 Zahl der Vollgeschosse: (§ 18 BauNVO und § 2 Abs.4 LBO)

III + II U 3 Vollgeschosse + 2 anrechenbare Untergeschosse

1.2 Bauweise: Besondere Bauweise - freistehende Baugruppen

ohne Längenbeschränkung
(§ 22 (4) BauNVO)

1.3 Stellung der baulichen Anlagen: (§ 9 Abs.1 Nr. 1b BBauG)

Die Gebäudeaußenseiten sind im wesentlichen wie im
Plan eingezeichnet auszurichten.

1.4 Nebenanlagen i.S.v. § 14 BauNVO sind in den nicht überbau-

baren Grundstücksflächen nicht zugelassen.

2. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 111 LBO)

2.1 Gebäudehöhen (§ 111 Abs.1 Nr.1 LBO)

(gemessen von der endgültigen Geländeoberfläche
bis zur Oberkante Dachrinne)

bei III + II U max. 15,00 m

2.2 Dachform (§ 111 Abs.1 Nr. 1 LBO)

bei III + II U Dachneigung 0° - 30°